



Gemeindebrief

Mai - August 2014

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf



Monatsspruch August 2014:

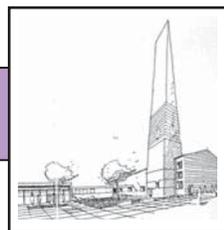
Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!

Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1.Chronik 16,23



Kirche am Ort



Inhaltsverzeichnis

AN(GE)DACHT	3
Aktuelles von den Freunden der Waldenser.....	5
Informationen von der Frauenhilfe.....	6
Das Sommerprogramm der Frauenhilfe.....	8
Aktuelles aus dem Kindergarten	9
Die Feier des Abendmahls	10
Neue Projekte von und mit Sabine Oldenburg	11
Rückblick zum Frühlingflohmarkt des Fördervereins des Kindergartens....	12
Konfirmanden sammeln für Tamugh.....	13
Die Konfirmanden des Jahrganges 2014.....	14
Jahresprogramm der Hüttenkirche	15
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	16
theater noster: „Cocktails voller Liebe?!“	18
Jugendfahrt nach Torre Pellice.....	19
Rückblick Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden 2014.....	20
Studien und Infotag zum Islam für Christen	22
Radtour zum ökumenischen Pfingstfest in Frankfurt.....	23
100 Jahre Waldenserkirche in Rom	25
Rätselseite nicht nur für Kids	26
Kirchenchronik	27
Anmeldung zur Konfirmation 2015	28
Treffpunkte innerhalb der Gemeinde	29
Evangelische Kirche Walldorf	31
Werbung Diakoniestation.....	32

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstr.64

Redaktionsteam: Marion Meffert-Kreß, Elisabeth Coutandin-Pfeifer, Jochen Mühl, Thomas Stelzer, Harry Truschzinski (verantwortlich)

Satz und Layout: Harry Truschzinski

Ansprechpartner für Ihre Werbung: E. Coutandin-Pfeifer Tel. 06105 / 7 63 70

Auflage: 3.500 Exemplare. Die Verteilung erfolgt durch Gemeindeglieder.

Titelfoto: Harry Truschzinski

Grafiken: Karen Truschzinski (Seite 11 und 14)

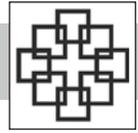
Druck: PASCH GROUP GmbH: Tel. 06151 / 15 39 0; Fax 06151 - 15 39 39

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 08.08.2014

Webseite: www.walldorf-evangelisch.de

Bankverbindung der Gemeinde:

IBAN DE36 5085 2553 0003 0065 09 • BIC HELADEF1GRG • Kreissparkasse Groß-Gerau



**Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut,
Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.
(Gal 5,22-23)**

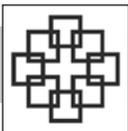
*Liebe Gemeinde,
die Osterfeiertage liegen hinter uns und in der Kirche richten wir unseren Blick auf Pfingsten, das sogenannte Gründungsdatum der Kirche. Auf die Jünger und Jüngerinnen, die nach dem Tode Jesu nicht wussten, wie es weitergehen sollte, kam am Pfingsttag, so berichtet es die Apostelgeschichte, der Geist und sie fingen an, in vielen Sprachen zu predigen. Die frohe Botschaft, das Evangelium von Jesus Christus wurde nun nach außen getragen. Es war vor allem der Apostel Paulus, der unermüdlich im Namen Jesu unterwegs war und im östlichen Mittelmeerraum zahlreiche Gemeinden gründete. An einige von ihnen schreibt er folgenden Satz: Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.*

Welch eine Fülle von Tugenden wird da dem Geist zugeschrieben, der die Gläubigen erfüllen soll. Es lässt einen ganz ehrfürchtig werden und ich frage mich, ob es Menschen gibt, die so vom Geist erfüllt sind. Manche Großen der Kirche, wie Dietrich Bonhoeffer, fallen mir ein. Aber ich denke, wir hier in Walldorf müssen gar nicht so weit gehen.

Vor einigen Tagen fiel mir ein Artikel in die Hände mit der Überschrift „Krieg muss nicht sein“ – Vor hundert Jahren starb Bertha von Suttner.

Die Namensgeberin unserer Bertha-von-Suttner-Schule setzte sich vehement gegen den Krieg und für ein friedliches Miteinander ein. Ihr entschlossener Pazifismus fand zahlreiche Mitstreiter, aber auch Gegner. Doch Bertha von Suttner ließ sich nicht irre machen, sie setzte sich für eine Friedensunion aller Staaten ein und erhielt 1905 den Friedensnobelpreis. 1914, nur wenige Wochen vor Ausbruch des ersten Weltkrieges, erlag sie einem Krebsleiden.

Ich finde, solch ein Einsatz und solch eine Biographie, wie der Bertha von Suttners, die zeigen uns immer wieder neu, dass Menschen, die von einem besonderen Geist ergriffen sind, viel Gutes vermögen. Und dass auch wir Christen und



Christinnen beflügelt von der Kraft des Geistes unserem Leben, dem eigenen und dem der Gemeinschaft, eine Gestalt geben können, die auf den Geber des Geistes verweist. Der Geist Gottes macht auch dort noch einmal einen neuen Anfang, wo wir am Ende sind. Und der Geist Gottes bringt uns auch dann wieder zusammen, wenn wir vor unserer manchmal bis zur Unerträglichkeit gehenden Verschiedenheit davongelaufen sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen Geist der Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Ihre Pfarrerin Esther Häcker

Ihre Gesundheit in den besten Händen

+ kostenloser Lieferservice

+Krankenpflege

+Pflegerische Kosmetik

+Check-up

+Ernährungsberatung

+Alternative Medizin



Süd-Apotheke
Hunsrückstraße 7
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 / 4 48 11
FAX: 06105 / 4 44 84

eMail: sued-apo@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
8:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Samstag:
9:00 - 13:00 Uhr



Aktuelles

Samstag, 28.06.2014, 14.30 Uhr, Festplatz Walldorf

Unsere Freunde in **Rohrbach** feiern an ihrem diesjährigen **Waldensersfest** 40 Jahre Verschwisterung mit Prangelato. Beginnen soll das Fest mit einem **Gottesdienst** an der Waldenser-Schutzhütte. Anschließend startet ein **historischer Umzug**, an dem wir mit einer kleinen Trachtengruppe gerne teilnehmen möchten. Nach der Festansprache auf dem Marktplatz wird im **Festzelt** bei Speis und Trank gefeiert. Unsere Vereinigung stellt einen Reisebus zur Verfügung und lädt unsere Mitglieder zur Mitfahrt nach Rohrbach ein. Insbesondere Mitglieder mit einer Tracht sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen. **Anmeldungen** bitte an M. Meffert-Kreß bis 15.06.2014 unter Tel. 75867. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Donnerstag, 10.07.2014, 19.00 Uhr, Alte Evangel. Kirche Walldorf

Zu „**Walldorfs Geburtstag**“ laden die Waldensersfreunde gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Walldorfer Geschichte herzlich ein. Pfr. Thomas Stelzer wird eine **Andacht** in der Alten Kirche halten. Anschließend kommen wir in gemütlicher Runde bei einem Vortrag im Gemeindesaal zusammen. Für den Vortrag konnten wir Frau Dr. Buchenauer vom Verein „Hugenotten- und Waldenserpfad e.V.“ gewinnen.

Marion Meffert-Kreß



Creativ Floristik

Floraldesign Wohndekor

Ludwigstr. 55 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05.45 55 30
www.creativ-floristik.com

Informationen von der Frauenhilfe

Zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 16. April 2014 begrüßte Irmgard Unger die anwesenden Mitglieder und dankte für ihr Kommen. Pfr. Thomas Stelzer gestaltete die Andacht zum Thema Gründonnerstag, begleitet von dem Lied: „Korn, das in die Erde in den Tod versinkt“.

Den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern – namentlich verlesen, gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute.

Neuer Mitgliederstand:

31.12.2013	616 Mitglieder
verstorben	25 Mitglieder
gekündigt	6 Mitglieder

(durch Umzug usw.)

neu hinzugekommen 11 Mitglieder.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich durch Neueintritte die Zahl wieder nach oben korrigieren würde. Der Jahresbericht der Schriftführerin Hilde Karst, der noch einmal die Ereignisse des vergangenen Jahres aufzeigte, wurde einstimmig angenommen. Ebenso der Kassenbericht der Kassiererin Irmgard Unger, die eine befriedigende Bilanz zog. Kassenprüfer Friedrich Cezanne, zugleich auch für seine Kollegin Helga Bühner, bescheinigte der Kassiererin

sehr korrekte, gewissenhafte Führung der Kasse.

Zum Versammlungsleiter wurde auf Antrag Pfr. Thomas Stelzer einstimmig gewählt, der die Entlastung von Kassiererin, Schriftführerin und Gesamtvorstand beantragte, die von der Versammlung einstimmig gewährt wurde.

Mit Rosen und Geldgeschenken wurden vier Vorstandsmitglieder verabschiedet:

Ella Steinbrecher

- 25 Jahre Bezirksfrau

Liselotte Wilker

- 18 Jahre Bezirksfrau

Hilde Karst

- 25 Jahre Schriftführerin

Friedrich Cezanne

- 20 Jahre Kassenprüfer

und ihnen ganz herzlich gedankt für die langjährige Treue und ihr großes Engagement.

Der neue Vorstand wurde für zwei Jahre, wie folgt, einstimmig gewählt:

Geschäftsführender Vorstand:

Kassiererin: Irmgard Unger
Schriftführerin (nach dem Rücktritt von Hilde Karst steht eine jüngere Kandidatin zur Disposition, die später gewählt wird).



Hilde Karst übernimmt bis dahin kommissarisch.

Verwaltung: Gundi Blöcher

Vorstandsteam:

Gundi Blöcher – Helga Bühner
– Marianne Fisch – Sonja Fritz –
Bertel Jourdan – Irmgard Unger –
Kirsten Steckenreiter – Pfr. Thomas
Stelzer

Erweiterter Vorstand

(Bezirksfrauen):

Helga Bitsch – Gundi Blöcher
– Helga Bühner – Isa Clausen –
Christa Cezanne – Marianne Fisch
– Sonja Fritz – Gudrun Hoyer –
Bertel Jourdan – Ursula Kottmeier
– Waltraud Klotz – Elsa Meffert
– Irmgard Unger – Edith Weber
– Cornelia Zwilling – Hedwig
Zwilling – Gisela Ott

Kassenprüferinnen: Helga
Bühner – Ursula Kottmeier
nachdem Friedrich Cezanne zuvor
seinen Rücktritt erklärt hatte.
Irmgard Unger bedankte sich, auch
im Namen des Gesamtvorstandes
für das erneut ausgesprochene
Vertrauen.

Nach der verdienten Kaffeepause
wurde mit Liedern und
Gedicht zum Geburtstag
gratuiert und mit einem
gemeinsamen Vaterunser
endete eine harmonische, von
gegenseitigem Respekt und
Liebe zur Frauenhilfe getragene
Jahreshauptversammlung.

*Hilde Karst, Komm.
Schriftführerin*

**H U R R A –
wir werden 100 Jahre**

und feiern dies mit viel
Freude und ein wenig Stolz am

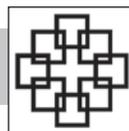
**Sonntag,
dem 07. September 2014
mit einem**

**Festgottesdienst
um 16.00 Uhr
in der Neuen Kirche**

und anschließendem Empfang im
Gemeindezentrum. Dazu laden
wir alle recht herzlich ein...

Das Sommerprogramm der Frauenhilfe:

Mi., 30.04.14 – 15.00 Uhr	Quiz mit Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg
Mi., 14.05.14 – 15.00 Uhr	Freude und Spaß mit dem Kindergarten
Mi., 28.05.14 – 15.00 Uhr	Pfr. Thomas Stelzer unterhält uns....
Mi., 11.06.14 – 10.00 Uhr	Ausflug nach Michelstadt/Odenwald
Mi., 25.06.14 – 15.00 Uhr	Naturfilme mit Herrn Förster
Mi., 09.07.14 – 15.00 Uhr	Nachmittag mit Pfr. Jochen Mühl
Mi., 23.07.14 – 15.00 Uhr	Buntes Programm
Mi., 06.08.14 – 16.00 Uhr	Grillfest
Mi., 20.08.14 – 15.00 Uhr	Interessantes mit Pfr. Thomas Stelzer
Mi., 03.09.14 -	Kaffeetrinken auf dem Gundhof
Mi., 17.09.14 -	Neues aus der Diakoniestation



Aktuelles aus dem Kindergarten

Am **Mittwoch, dem 14. Mai 2014**, wird die Gruppe der angehenden Schulkinder, zum Abschluss eines Theater Projektes bei der Evangelischen Frauenhilfe Walldorf **um 15.30Uhr** Teile des „Struwelpeters“ zum Besten geben.

Die Kinder haben sich im Rahmen der Vorschulgruppe das Struwelpeter Museum in Frankfurt angeschaut und aus diesem Besuch hat sich später im Theaterprojekt ergeben, einzelne Geschichten des Struwelpeters nach zu spielen.

Freunde dieses Buches, aber auch andere interessierte Gemeindemitglieder, sind herzlich eingeladen, an diesem Tag Zuschauer zu sein, um zu sehen, wie die Kindergartenkinder diese Geschichten umgesetzt haben.

Ebenso möchten wir alle Familien zu unserem diesjährigen **Sommerfest** am Samstag, dem **05. Juli 2014** einladen.

Das Fest wird in der Zeit von **14.00 – 17.00 Uhr** im Außengelände der Kindertagesstätte und auf der angrenzenden Straße stattfinden.

Für die Kinder wird es eine Spielstraße geben, Kinderschminken und ein Puppentheater.

Die Erwachsenen dürfen natürlich auch spielen, können sich allerdings auch an dem reichhaltigen Buffet bedienen und bei einer Tasse Kaffee mit anderen Eltern ins Gespräch kommen.

Ehemalige Kindertagesstätten Kinder und deren Familien sind natürlich auch herzlich eingeladen und willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Kita Team



Die Feier des Abendmahls

Die Feier des Abendmahls hat in unseren Gottesdiensten eine ganz zentrale Bedeutung.

In ihr soll sowohl die Verbindung jedes Einzelnen zu Jesus Christus, als auch die Verbindung der Gläubigen untereinander deutlich werden. Das Abendmahl schlägt also eine Brücke über Zeit und Raum bis hin zu der Abendmahlsfeier, die Jesus selbst mit seinen Jüngern gefeiert hat.

In letzter Zeit hören wir auch in unserer Gemeinde immer wieder Stimmen von Gemeindegliedern, die sich, meist aus hygienischen Gründen, scheuen, am Abendmahl teilzunehmen. Die Diskussion um den Gemeinschaftskelch ist nicht neu. Bereits in den 80er Jahren war sie in vielen Gemeinden auf dem Hintergrund von HIV und AIDS ein Thema. Einige Gemeinden sind daher dazu übergegangen, das Abendmahl mit Einzelkelchen zu feiern.

Es gilt nun, die hygienischen Bedenken der Menschen ernst zu nehmen und ihnen Rechnung zu tragen, gleichzeitig aber die Symbolik und die Tradition der Abendmahlsfeier nicht zu ignorieren.

Hier befinden wir uns im Kirchenvorstand in einem Diskussions- und Findungsprozess, an dem wir die Gemeindeglieder gerne teilhaben lassen würden.

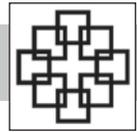
Es sind einige Varianten denkbar. Man könnte abwechselnd mit Gemeinschafts- und Einzelkelch feiern und dies jeweils im Vorfeld bekanntgeben. Denkbar wäre auch, beide Varianten in einem Gottesdienst anzubieten.

Um herauszufinden, was für unsere Gemeinde sinnvoll ist, werden wir sicherlich mehrere Möglichkeiten ausprobieren müssen. In dieser Phase befinden wir uns gerade.

Sie können uns gerne Ihre Meinungen und Erfahrungen mitteilen. Sprechen Sie einfach die Pfarrer oder die KV-Mitglieder an, schreiben Sie uns einen Brief oder eine Mail (Adressen im Gemeindebrief), und beteiligen Sie sich so an der Diskussion.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Thomas Stelzer, Pfr.



Neue Projekte von Sabine Oldenburg

Kreativ

Nana's oder andere Skulpturen aus Draht und Pappmachee an zwei Samstagen (26.7. und 2.8.) herstellen. Entweder von der Künstlerin Niki de Saint Phalle zu üppigen Frauenskulpturen anregen lassen, oder selbst eine Skulptur entwerfen und anfertigen. Bitte vorher mit Sabine Oldenburg Kontakt aufnehmen um weitere Einzelheiten abzusprechen.

Oasennachmittag

Zur Ruhe kommen, sich Zeit nehmen für sich selbst (und für Gott), Kraft schöpfen.

Der Oasennachmittag, **am Samstag, dem 28. Juni 2014**, lädt dazu ein eine schöpferische Pause einzulegen, um neue Kraft zu schöpfen und den eigenen Wünschen auf die Spur zu kommen. Dies geschieht mit zahlreichen Impulsen, Stillephasen und Meditation, kreativem Arbeiten, Körperübungen und gemeinsamem Austausch (Reflexion).



Ein gewaltiger Wind

Ein Nachmittag zur Pfingstgeschichte für Mütter, Väter, Omas & Opas mit Kindern ab dem Vorschulalter. Mit der Geschichte, einem Spaziergang, Spielen und einer Bastelaktion **am Samstag, dem 14. Juni 2014**.

Weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie von Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg (Telefon: 946258 oder per eMail: sabine.oldenburg@t-online.de)



Flohmarkt „Rund um's Kind“ des Fördervereins des Ev. Kindergartens Walldorf Der Frühjahrs-Flohmarkt war ein voller Erfolg!

Am 1. März 2014 öffneten wieder die Pforten des Flohmarkts „Rund um's Kind“, der jedes Jahr zweimal vom Förderverein des Ev. Kindergartens Walldorf organisiert wird.

Der diesjährige Frühjahrs-Flohmarkt war ein voller Erfolg: Alle 26 verfügbaren Tische waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Viele Eltern hatten, die Schränke ihrer Kinder auf- und ausgeräumt, um für neue Garderobe und Spielsachen Platz zu machen.

Der Andrang war groß: Ab 13.30 Uhr standen Schwangere, eine halbe Stunde später alle übrigen Käufer Schlange, um im evangelischen Gemeindezentrum die Flohmarkt-Saison zu eröffnen.

Wie immer wurden selbstgebackene Köstlichkeiten angeboten und diesmal auch restlos verkauft. Der Förderverein konnte sich so am Ende des Tages über Rekorderlöse aus Standgebühren und Kaffee- und Kuchen-Verkauf freuen.

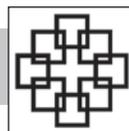
Mit den Einnahmen wird eines der aktuellen Projekte des Fördervereins unterstützt. Der Verein will ein neues Spielhäuschen für das Außengelände des Kindergartens anschaffen, das ein inzwischen in die Jahre gekommenes, marodes Holzhaus ersetzen soll. Der nächste Flohmarkt des Fördervereins findet im Herbst, am 14. September 2014, diesmal ausnahmsweise an einem Sonntag, im Gemeindezentrum statt.

Wir freuen uns über jeden Beitrag zu unserer Arbeit – sei es, über neue Mitglieder, personelle Unterstützung oder Spenden.

Helfen Sie uns, indem Sie bei uns Mitglied werden oder die Kinder mit einer Spende unterstützen!

Annette Nadé

Ansprechpartner:
Anette Nadé, 1. Vorsitzende
(Tel.: 06105-454355)
Bankverbindung für Spenden:
IBAN: DE5750890000027817904,
BIC: GENODEF1VBD,
Volksbank Darmstadt-Südhessen



Konfirmanden sammeln für Tamugh

Tamugh ist ein 1979 entstandenes Dorf im Westen Kenias. Die kenianische Regierung siedelte hier einen vormals nomadisch lebenden Stamm an, dessen kompletter Viehbestand an einer Seuche starb. Durch einen Freund erfuhr der Rüsselsheimer Ingenieur Ulrich Rein vom Schicksal der Menschen in Tamugh, deren größtes Problem die Beschaffung sauberen Trinkwassers ist.

Die Frauen des Ortes mussten in der Trockenzeit oft kilometerweit laufen, um in einem ausgetrockneten Flussbett nach Sickerwasser zu graben, das oft noch mit Typhuserregern belastet war. Rein fuhr nach Kenia und es entstand eine Freundschaft mit dem christlichen Seelsorger Martin Komogiro, der in Tamugh lebt. Schnell wurde eines klar: den Menschen fehlten finanzielle Mittel – Ideen und Initiativen gab es vor Ort genug. Aus privaten Mitteln finanzierte Ulrich Rein den Bau einer Staumauer, durch die das Wasser einer kleinen, ortsnahen Quelle gewonnen werden konnte.

Das Projekt wuchs und es konnten Wellblechdächer auf einigen Hütten installiert werden, mittels derer über Regenrinnen und Auffangtonnen Regenwasser gewonnen werden konnte.

Auch Maschendraht zum Einzäunen von Gemüseärten konnte gekauft werden.

Im Frühjahr war Ulrich Rein zu Gast bei den Walldorfer Konfirmanden. Die Jugendlichen waren fasziniert von seinen Berichten und den Bildern, die er mitgebracht hatte. Sie beschlossen spontan: wir wollen den Menschen in Tamugh helfen. Es entstand die Idee, die Kollekte aus dem Vorstellungsgottesdienst dafür zu nutzen, in einer Schule in Tamugh eine Auffangeinrichtung für Regenwasser zu bauen. Der Preis dafür würde ca. 650,- Euro betragen.

Mittlerweile ist der Vorstellungsgottesdienst mit seinem ehrgeizigen Projekt Tamugh erfolgreich verlaufen! - Die Kirchenbesucher haben es tatsächlich mit ihrer Kollekte, sowie einem gerundeten Betrag der Gemeinde, geschafft, den Wassertank zu sponsern!

Im nächsten Gemeindebrief werde ich Ihnen diesen Erfolg mit Fotos dokumentieren!

Denn durch den engen Kontakt zwischen Ulrich Rein und Tamugh ist gewährleistet, dass das gespendete Geld auch ankommt und man sehr deutlich sieht, was damit gemacht wird.

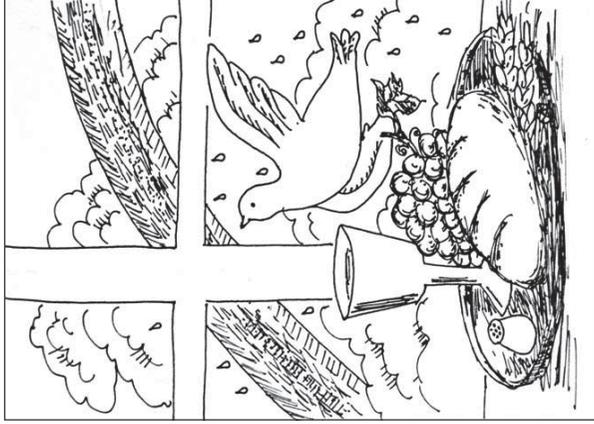
Thomas Stelzer Pfr.

Die Konfirmanden des Jahrgangs 2014

Gruppe 1

Pascal
Alexandra
Björn
Paul Maximilian
Jonas Gert
Celine
Annika
Florian
Till Dennis
Angelina Hilaria
Laura
Olaf Hans
Chantal
Eva
Levin
Tim Alexander
Louisa Sophie

Bagisliyan
Baltz
Bindewald
Böttcher
Braun
Cezanne
Deißenroth
Gahn
Glaab
Hairabedian
Henschel
Kaspar Lopez
Klein
Sadina
Theuerkauf
Wissenbach
Zimmer



Gruppe 2

Anton
Lea
André
Alexandra Louisa
Luiza
Timo
Stella
Robin Vincent
Vincent Lucas
Leon Marcel
Jil

Barran-Remler
Goedeking
Hetzel
Mangold
Ripper
Seydel
Siegel
Weidner
Wernicke
Wittkuhn
Zecher



Von Mai bis September und an Heiligabend werden Stadtgottesdienste in der Hüttenkirche gefeiert, die von den evangelischen Gemeinden in Mörfelden und Walldorf gestaltet werden. Regelmäßig werden Abendandachten gefeiert.

Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr

- | | |
|---------------------------|--|
| 29.5. Himmelfahrt | Pfarrerin Esther Häcker
Im Himmel...
Gottesdienst für Große und Kleine |
| 15.6. | Pfarrer Jochen Mühl
und Krankenhauspfarrerin Elke Simon
Religion und Resilienz
Wie kann der Glaube helfen,
mit Krisen zu Recht zu kommen? |
| 20.7. | Pfarrer Markus Buss |
| 24.8. | Pfarrer Thomas Stelzer |
| 21.9. | Pfarrer/in aus Mörfelden |
| 24.12. Heiligabend | Pfarrer Markus Buss |

Abendandachten:

Donnerstags um 18.30 Uhr an folgenden Tagen:

8. Mai

26. Juni

24. Juli

Kontakt zum Förderkreis der Hüttenkirche

Uwe Harnisch (Mörfelden), Tel.: 06105- 57 97

Anne Moses (Walldorf), Tel.: 06105- 7 50 17

Info auch bei den Pfarrämtern



Gottesdienste und

Monatsspruch Mai

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht
Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.
Galater 3,28

02.05.	Taizé-Gottesdienst	NK	01.06.	ökumenischer
19:00 Uhr	Pfr. Mühl		18:00 Uhr	Pfr. Stelzer
04.05.	Gottesdienst	NK	06.06.	Taizé-Gottesd
10:00 Uhr	Pfr. Mühl		19:00	Pfr. Mühl
15:00 Uhr	Café für die Sinne	GEZ	08.06.	Gottesdienst z
08.05.	Andacht an der Hüttenkirche	HK	10:00 Uhr	Pfr. Stelzer
18:30 Uhr	mit dem Förderverein HK		09.06.	Gottesdienst a
10.05.	Goldene Konfirmation	NK	09:00 Uhr	mit Pfr. Mühl
15:00 Uhr	Pfr. Mühl		15.06.	Gottesdienst a
11.05.	Taufgottesdienst	NK	10:30 Uhr	Pfr. Mühl
10:00 Uhr	Pfrin. Häcker		15:00 Uhr	Café für die S
18.05.	Konfirmation mit Abendmahl		22.06.	Gottesdienst
10:00 Uhr	Gruppe Pfr. Stelzer	NK	10:00 Uhr	Pfrin. Häcker
	Pfr. Stelzer		29.06.	Taufgottesdien
25.05.	Konfirmation mit Abendmahl		10:00 Uhr	Pfr. Mühl
10:00 Uhr	Gruppe Pfr. Mühl	NK	04.07.	Taizé-Gottesd
	Pfr. Mühl		19:00 Uhr	Pfr. Mühl
29.05.	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	HK	06.07.	Gottesdienst
10:30	an der Hüttenkirche		10:00 Uhr	Pfr. Stelzer
	Pfrin. Häcker		10.07.	Andacht der F
01.06.	Krabbelgottesdienst	Nk	19:00Uhr	Pfr. Stelzer
16:00 Uhr	Pfrin. Häcker			

Monatssp

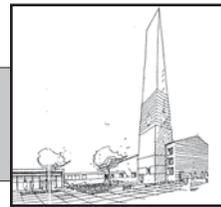
Die Frucht des Geistes
Friede, Langmut, Freu
Sanftmut und Sel
Galater

Abkürzungen:

AK - Alte Kirche

GZ - Gemeindezentrum

Veranstaltungen



Gottesdienst	NK
Gottesdienst	NK
Gottesdienst zum Pfingstsonntag	AK
Gottesdienst auf dem Römerberg (s.Seite 23)	
Gottesdienst an der Hüttenkirche	HK
Gottesdienst in der Gemeinde	GEZ
	AK
Gottesdienst	AK
Gottesdienst	NK
	AK
Gottesdienst für Freunde der Waldenser	
	AK

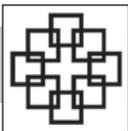
Monatsspruch Juni

„Denn über alles ist Liebe, Freude, Geduld, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.“
1. Korinther 13,4-7
5,22.23

Monatsspruch Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Psalm 73,23.24

13.07.	Taufgottesdienst	AK
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
20.07.	Gottesdienst an der Hüttenkirche	
10:30 Uhr	Kirchengemeinde Mörfelden	HK
	Pfr. Buss	
24.07.	Andacht an der Hüttenkirche mit dem	
18:30 Uhr	Förderverein	HK
27.07.	Gottesdienst mit Abendmahl	AK
10:00 Uhr	Pfr. Stelzer	
03.08.	Taufgottesdienst	AK
10:00 Uhr	Pfrin Häcker	
10.08.	Gottesdienst	AK
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
17.08.	Gottesdienst	AK
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
24.08.	Gottesdienst an der Hüttenkirche mit	
10:30 Uhr	Erwachsenentaufe	HK
	Pfr. Stelzer	
31.08.	Gottesdienst mit Abendmahl	AK
10:00 Uhr	Pfr. Stelzer	



theater noster präsentiert:

„Cocktails voller Liebe?!“ - eine Komödie -

Inhalt:

- Vier Personen diskutieren über ihr Verständnis von der Liebe. Wie lässt sich die Liebe definieren?
- Ist sie lediglich eine Erfindung der Frauen? Oder ein Mittel zum Zweck für die Männer?
- Ihre Meinungen unterstreichen die Personen jeweils mit Ausschnitten aus klassischen Stücken.

Alles in allem erwartet Sie ein kurzweiliger amüsanter Abend.

Seien Sie also neugierig auf die Liebe!

Termine:

SA, 14. Juni - 19:30 Uhr - Ev. Gemeindehaus **Mörfelden** (Kirchgasse)

SO, 15. Juni - 18:30 Uhr - Ev. Gemeindehaus **Mörfelden** (Kirchgasse)

SA, 27. September - 19:30 Uhr - Ev. Gemeindehaus **Walldorf**

SO, 28. September - 18:30 Uhr - Ev. Gemeindehaus **Walldorf**

Kartenvorverkauf / -reservierung:

-Hotline: 06105 / 26441 (Fam. Pietrzak)

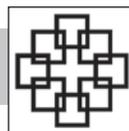
-Internet: www.theater-noster.com

-Phono-Service Ehmler, Hermannstraße 3 in Mörfelden

-Kiosk Eder, Langstraße in Walldorf

-Ev. Gemeindebüros in Mörfelden und Walldorf

Eintritt: 8 € ermäßigt / 10 € regulär



**Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren
zu unserer italienischen Partnergemeinde
nach Torre Pellice
vom 21. bis 27. Oktober 2014**

Mit 2 Kleinbussen fahren wir 7 Tage nach Oberitalien und werden in einem freistehenden Haus mit einer tollen Aussicht wohnen, wo es sehr ruhig ist, da es keine direkten Nachbarn gibt. Dort versorgen wir uns selbst und werden Einiges gemeinsam unternehmen, aber wir werden auch Zeit zur eigenen Verfügung haben.

Die Fahrt kostet inklusive aller Eintritte 285,00 €.

Anmeldeflyer liegen im Gemeindezentrum, Ludwigstraße 64, aus.

Rückfragen bitte an:
Gemeindepädagogin
Sabine Oldenburg,
Telefon 94 62 58.

HASENPFLUG



AUGENOPTIK UHREN SCHMUCK

Farmstraße 12

64546 Mörfelden - Walldorf

Tel. 06105-5209



Vorstellungsgottesdienste im März und April 2014

Wie in den vergangenen Jahren, zeigten die Konfirmanden/innen bei den Vorstellungsgottesdiensten ihren Familien, der Gemeinde und allen Gästen, was sie an den Konfi-Nachmittagen erarbeitet hatten.

Die Gruppe von Pfarrer Jochen Mühl wurde am 30. März 2014 vorgestellt. Pfarrer Mühl moderierte und zwei Konfis begrüßten die Anwesenden und betonten, dass alle Texte und Ideen von ihnen erarbeitet seien. Ein Dankgebet wurde vorgetragen sowie ein Persönl. Glaubensbekenntnis. Mit selbstgestalteten Bildern wurde die Geschichte um Johannes den Täufer auf die Leinwand projiziert. Dann hatten sich die Konfirmanden/innen zu Themen wie: Mut, Angst überwinden, Gewaltlosigkeit und Gerechtigkeit verschiedene Darbietungen überlegt, z.B. auch in Form eines Rollenspiels. Über die Gründe von Armut, Mobbing, ungerechter Verteilung von Gütern weltweit, sowie Ausgrenzung und Fairness in der Schule, wurde informiert.

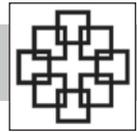
Ein weiteres Thema war der Faire Handel. Hier erfuhr man, dass es auch in unserer Kirchengemeinde fair gehandelte Produkte zu erwerben gibt. Zum Fairen Reisen und Fairer

Kleidung schlugen die Konfis vor, dass zweimal geschaut werden soll, wer die Anbieter sind bzw. wo und zu welchen Bedingungen produziert wird!

Anschließend wurde André aus der Konfi-Gruppe von Pfr. Mühl getauft. Die Konfis machten über dem Täufling ein Segensdach mit ihren Händen und jeder gab André für seinen weiteren Lebensweg gute Wünsche mit auf den Weg.

Mit dem Lied: „Du bist du“, der Fürbitte und dem Vaterunser ging ein schön gestalteter und kurzweiliger Gottesdienst zu Ende.

Die Gruppe von Pfarrer Thomas Stelzer wurde am 6. April 2014 vorgestellt. Die Teamer begrüßten die Besucher und die Konfis kamen gemeinsam in die Kirche. Sie stellten sich dann selbst mit Namen und „Konfispruch“ vor. Danach erklang das erste Lied: „Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n...“ zur Gitarre von Pfr. Stelzer. Die Konfis trugen eigene Texte zum Thema Wasser vor: Alle Menschen haben ein Recht darauf, Johannes d. Täufer und die Taufe haben auch etwas mit Wasser zu tun. Die Konfirmanden/innen verlasen ihr eigenes Glaubensbekenntnis mit Erklärungen dazu.



Fortsetzung Seite 20

Pascal und Alexandra wurden jetzt getauft. Taufkerzen wurden von MitKonfis angezündet und Gebete für die Täuflinge ausgesprochen. Zum anschließenden Lied: „Vergiss es nie...“ griff Pfr. Stelzer wieder zur Gitarre.

Die Konfis erzählten und spielten die Geschichte vom barmherzigen Samariter in die heutige Zeit übertragen: Es ging um Handyabzocke und ein verletztes Opfer. Erst der 3. Passant nahm sich ein Herz und die Zeit, dem Opfer zu helfen und wurde dadurch gewissermaßen zum Samariter.

Als Highlight stellten die Konfis jetzt das Wasserprojekt in Tamugh/Kenia vor, das seit einigen Jahren massgeblich von Uli Rein initiiert wird. Herr Rein sammelt Spendengelder, die allesamt auch da ankommen, wo sie vorgesehen sind. Die Konfis erzählten, dass in Tamugh Sammel-tanks für Regenwasser aufgestellt worden sind, Schulen gebaut wurden und die Bewohner nach und nach mit Sämereien, Gießkannen, sowie Zäunen um ihre Gärten (Schutz vor Tierfraß!) versorgt werden. Mit Lebensmittelanbau können sich jetzt schon viele Familien selbst besser

versorgen. Uli Rein stand den Konfis für weitere Fragen vor Ort Rede und Antwort. Zum Beispiel erfuhren wir, dass früher das Trinkwasser mit einfachen Mitteln aus dem Boden gegraben und getrunken wurde; dass es jetzt kaum noch Kranke durch Typhus gibt, da Regenwasser sozusagen keim-arm ist.

Die Konfis riefen jetzt dazu auf, die Kollekte des Vorstellungsgottesdienstes dazu zu verwenden, das Tamugh-Projekt zu unterstützen und zwar speziell für einen großen Wassertank für eine der Schulen des Dorfes.

Zum Abschluss gab es noch zwei Lieder: „Ins Wasser fällt ein Stein“ sowie das Lied 171 im Gesangbuch. Mit dem Vaterunser, Danksagung, Fürbitte und dem Segen ging auch hier ein abwechslungsreicher und informativer Vorstellungsgottesdienst zu Ende, der mit Engagement von den Konfis getragen wurde.

Elisabeth Coutandin-Pfeifer



Studien und Infotag zum Islam für Christen

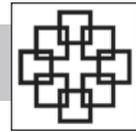
In Walldorf leben und arbeiten Christen und Muslime zusammen. Doch wie gut kennen wir die Religion des jeweils anderen? Um gut miteinander auszukommen, ist es sinnvoll, auch etwas über die Religion des Nachbarn zu wissen.

Die Evangelische Kirche in Walldorf hat die Islamwissenschaftlerin, Sozan Rasuli, eingeladen, um Christinnen und Christen über den Islam zu informieren. Dabei wird sie erläutern, wie die schriftlichen Quellen Koran und Sunna entstanden sind und wie man diese interpretieren kann. Außerdem geht es um die Begegnung zwischen Islam und westlicher Lebenswelt. Dabei werden Probleme aufgezeigt und Lösungen angedacht. Thematisiert wird u.a. Islam und Pluralismus, Islam und Demokratie und die Rolle der Frau im Islam. Beim Studientag ist ausreichend Raum für die Fragen und Belange der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Studientag findet Samstag, den 21. Juni im Gemeindezentrum statt und geht von 10 bis 16 Uhr. In der Mittagspause wird ein afghanisches Essen gereicht.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldung bitte telefonisch bei Pfr. Jochen Mühl (Tel. 94 62 56) oder im Sekretariat



Die Referentin, Sozan Rasuli (Jg. 1981), ist Historikerin und Islamwissenschaftlerin und unterrichtet an Schweizer Schulen.



Keine Angst Radtour zum ökumenischen Pfingstfest in Frankfurt

Am Montag, dem 9. Juni 2014, lädt die Evangelische Kirche in Walldorf zu einer Fahrradtour zum ökumenischen Pfingstfest nach Frankfurt



ein.

Die Radtour startet um 9.00 Uhr von der Evangelischen Kirche, Ludwigstraße 64. Nach Frankfurt sind es etwa 20 Km. Die Fahrtzeit ist so bemessen, dass man die Strecke auch untrainiert gut schaffen kann. Unterwegs treffen wir weitere Radlerinnen und Radler aus Langen an der Ev. Kirche in Zeppelinheim.

Der ökumenische Pfingstgottesdienst, der um 11 Uhr auf dem Römerberg beginnt, steht unter dem Motto:

„Keine Angst haben - 80 Jahre Theologische Erklärung von Barmen“

An Pfingsten feiern Christen den Heiligen Geist, der sie bewegt, den Mund aufzumachen.

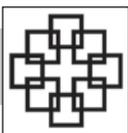
In dieser Tradition steht die Theologische Erklärung von Barmen, mit der vor 80 Jahren evangelische Christen ihre Stimme gegen den Nationalsozialismus erhoben haben und sich nicht von ihrer Angst leiten ließen.

In diesem Geist soll das diesjährige Pfingstfest auf dem Römerberg begangen werden. Der Chor der Koreanischen Gemeinde, die Posaunenchöre der Propstei

Rhein-Main, Habakuk und Blech Pur werden den Gottesdienst begleiten. Die Predigt hält die Pröpstin für Rhein-Main Gabriele Scherle.

Im Anschluss, ab 13 Uhr, findet im nahe gelegenen Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, das traditionelle Internationale Fest mit kulinarischen Spezialitäten und Kultur aus aller Welt statt. Auch dazu laden die Veranstalter alle herzlich ein.

Infos bei Pfr. Jochen Mühl 94 62 56



100 Jahre Waldenserkirche in Rom

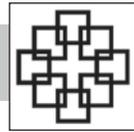
Gruppe aus Walldorf nahm an den Feiern teil

Am 08. Februar 2014 feierte die „Chiesa Valdese“ an der Piazza Cavour in Rom den 100sten Geburtstag. Zu diesem Anlass hatte der Gemeindepfarrer, Pastore Antonio Adamo, auch an unsere Kirchengemeinde eine Einladung gesandt. Mit dieser Geste wollten sich der Gemeindevorstand und der Chor dieser Gemeinde aus Rom für die freundliche Aufnahme bei uns in Walldorf im Jahre 2010 bedanken. Der römische Waldenserchor hatte damals, anlässlich der Veranstaltungen der AWG zum Melanchthon-Jahr, ein Konzert in unserer Kirche gegeben, das bestimmt vielen noch in guter Erinnerung ist. Der Kontakt zwischen den Walldorfer Gastfamilien von 2010 und den Besuchern aus Rom ist seitdem auch weiter gepflegt worden, so dass das Echo auf die Einladung zum Kirchenjubiläum sehr positiv war. Sehr bald stand eine Gruppe von 9 Teilnehmern fest, die sich für die Flug-Reise vom 05.-11. Februar zusammenfanden. Für die Unterbringung bei Gastfamilien lagen reichlich Angebote vor und für die Zeit unseres Aufenthalts waren bereits vorab eine Reihe von Führungen und Besichtigungen für uns

ausgearbeitet und vorbereitet worden. Der Empfang unserer Gruppe und die Betreuung während der ganzen Zeit war „überaus“ herzlich und freundlich. Hier einen besonderen Dank an Magdalene Cezanne, Beata Ravasi und Prof. Dr. Fulvio Ferrario.

Die Hauptveranstaltung der Feierlichkeiten fand am Samstag, dem 08. Februar, in der Waldenserkirche statt, bei der mit Grußreden u.a. auch der Bürgermeister von Rom und der Moderator der Tavola Valdese - Pfarrer Eugenio Bernardini - zu hören waren. Sehr viele Gemeindemitglieder und Freunde von nah und fern füllten die Kirche bis auf den letzten Platz. Auch der Chor der Waldensergemeinde war an der Gestaltung der Feierstunde maßgeblich beteiligt.

Die Waldenserkirche ist ein großes und markantes Kirchengebäude, das sich besonders hinsichtlich Ausstattung und Farbgebung des Innenraumes erheblich von dem unterscheidet, was sonst die Kirchen von reformierten Gemeinden kennzeichnet, nämlich Schlichtheit in Form- und Farbgebung. Allein die farbenfrohen Glasfenster mit ihren Bildern und Bibeltexten dürften in dieser Form



wohl einmalig für eine Waldenserkirche sein. Auch die Außenansicht des Kirchengebäudes bietet ein imposantes Bild, wie es zum davorliegenden Platz – Piazza Cavour – hin, einem der Gemeinde gehörenden Gebäudekomplex mit Waldenser-Fakultät und Professoren- sowie Pfarrerwohnungen abschließt.

Es wird berichtet, dass dieses Gesamtprojekt, das vor 100 Jahren durch eine große Spende aus Amerika möglich wurde, durchaus als „Trutz-Bastion“ gesehen werden kann, mit der eine waldensische Minderheit dem nahen, alles dominierenden Vatikan gegenüber ein sichtbares Zeichen setzen wollte.

Der Besuch der Gruppe aus Walldorf hat viel Beachtung gefunden,

wie wir aus zahlreichen Gesten und Begegnungen erfahren durften; die Wiedersehensfreude war sehr groß. Im Sonntagsgottesdienst, der am Tag nach der Jubiläumsfeier von Pfarrer Antonio Adamo gehalten wurde, hat die Vorsitzende des Kirchenvorstandes – Frau Annemarie Dupré – die Grußbotschaft der Ev. Kirchengemeinde Walldorf, die uns Herr Pfarrer Mühl in Deutsch und in Italienisch mitgegeben hatte, der Gemeinde vorgelesen.

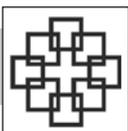
Bei der Verabschiedung am 11. Februar haben unsere Gastgeber nochmals den Wunsch unterstrichen, dass auch zukünftig der Kontakt zwischen unseren beiden Gemeinden aufrecht erhalten und möglichst noch weiter entwickelt wird.

Erwin Pons

Weitere Informationen und Bilder vom Besuch der Waldenser-Kirchengemeinde in Rom 2014 finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Kirche Walldorf (www.walldorf-evangelisch.de)



v.l.n.r. Valeria Hainke, Gisela Piro, Guiseppa di Leo, Julius Gabriel, Ursula Fuchs, Marianne Pons, Wilhelm Jourdan, Erwin Pons, Pfr. Roland Jourdan



Hasen - Wörtersuche

									W						
									N	E					
									E	H	E				
									O	R	G	E	L		
									N	E	D	L	A	W	
							A	N	E	G	R	O	M	S	
				K	I	N	D	E	R	A	M	A	M		
		A	B	T	E	B	U	A	T	S	P	B			
		K	A	N	Z	E	L	E	E	F	E				
	F	E	U	E	R	R	E	F	G	R	A	S			
	U	D	M	T	E	E	G	E	B	A	R	E			
S	T	E	R	N	K	N	O	S	T	E	R	N			
E	R	I	B	E	R	G	V			A	E				
	G	L	O	C	K	E				L	R				
					L					L	E				

In dem Buchstabensalat sind die unten stehenden Wörter versteckt. Sie können waagrecht, senkrecht, vor- und auch rückwärts lesbar sein. Auch Überschneidungen sind möglich. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben von links nach rechts, zeilenweise gelesen die Lösung.

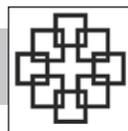
ABT - BAUM - BERG - BESEN - EHE - EHRE - ENGEL - FEE - FEUER - GLOCKE
- GRAS - KANZEL - KERZE - KINDER - LAMM - LIED - MAMA - MORGEN - NEON
- ORGEL - OSTERN - PFARRER - RABE - STERN - TAUBE - TEE - VOGEL -
WALD

Lösung: _____ !

Das muss möglich sein – hilf mit!

Viel Spaß! PFEIFER

Die Lösung des Rätsel's vom Gemeindebrief 1 / 2014 war:
HUNDERT JAHRE FRAUENHILFE



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
26.01.2014	03.02.2014	Hugo Mieth	
28.01.2014	17.02.2014	Hildegard Marie Johanna Grötsch	Manigk
02.02.2014	15.02.2014	Friedhelm Weber	
06.02.2014	19.02.2014	Marie-Luise Wuttke	Schneider
07.02.2014	21.02.2014	Elisabethe Jakob	Coutandin
17.02.2014	25.02.2014	Klaus Erich Conrad Schimpf	
11.02.2014	03.03.2014	Gertrud Herta Elly Biester	Grundmann
24.02.2014	03.03.2014	Margarte Höltermann	Däuber
18.02.2014	03.03.2014	Hannelore Braun	Armbruster
09.03.2014	17.03.2014	Georg Heinz Bex	
09.03.2014	17.03.2014	Hans-Joachim Walther Hermann Scherbening	

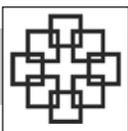


menschlich · wertschätzend · innovativ

Liebevolle Betreuung und persönliche Begleitung im Trauerfall, Konzepte und Ideen voller Würde für eine unvergessliche Trauerfeier sowie kompetente Beratung zur individuellen Bestattungsvorsorge.



Heuse Bestattungen · Flughafenstraße 10 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Beratungstelefon 06105 42179 · www.heuse-bestattungen.de



Taufen

„Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.“ Markus 10, Vers 14

getauft am	Name	Ort der Taufe
30.03.2014	André Hetzel	NK
06.04.2014	Alexandra Baltz Pascal Bagisliyan	NK NK
21.04.2014	Jolie Zecher Noah Fritz Justus Johann Gutschner	NK NK NK



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
04.03.2014	19.03.2014	Hans Dieter Eckart	
25.03.2014	08.04.2014	Luise Katharina Wilhelmine Wasylsychyn	Jourdan
27.03.2014	24.04.2014	Rudolf Bremer	
27.03.2014	04.04.2014	Elisabeth Boeddrich	Gumbart
28.03.2014	08.04.2014	Irmgard Barbara Schön	Skibbe
01.04.2014	14.04.2014	Armin Gallmann	

Anmeldung Konfirmandenunterricht 2014/15

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort zur Konfirmation 2015 im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten anmelden.

Anfang Mai werden die in unserer Gemeinde getauften Jugendlichen persönlich angeschrieben.

Die Termine der Anmeldegespräche werden noch bekanntgegeben.

Treffpunkte innerhalb der Gemeinde



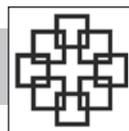
		Telefon
Besuchsdienst & Pro-Gemeinschaft	Elisabeth Coutandin-Pfeifer Heidemarie Thiel	7 63 70 7 59 53
Unser ehrenamtliches Helfernetz betreut Seniorinnen und Senioren in Walldorf. Melden Sie sich, wenn Sie besucht werden möchten, Hilfe brauchen oder sich aktiv einbringen möchten.		
Café für die Sinne:	Mary Löwer-Scheffler	71 74 77
Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats findet im Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr das „Café für die Sinne“ statt. Hier ist Zeit zum Reden, Singen und Spielen.		
Christliche Flüchtlingshilfe:	Helmut Krefß	4 13 20
Gegründet 1987 auf Initiative von Pfarrer Walter Bohris durch die beiden evangelischen Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf.		
Diakoniestation:	Stefanie Schneider	7 60 74
Elterncafé*:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat im Jugendraum unterhalb der Kita von 16:00 - 17.30Uhr		
Evangelische Frauenhilfe:	Hilde Karst	52 17
Gegründet am 18. Jan.1914. Auf ihre Initiative entstand eine Schwesternstation (die heutige Diakoniestation) und 1930 der erste Walldorfer Kindergarten. Regelmäßige Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 – 17 Uhr, im Winter 14 – 16 Uhr.		
Evangelische Frauenhilfe Junior:	Kirsten Steckenreiter	94 64 70
Offene Treffen mit Programm einmal monatlich von 20:00 – 22:00Uhr		
Evangelische Kindertagesstätte:	Christine Kirchner	62 62
Förderverein des evangelischen Kindergartens e.V.:	Anette Nadé	45 43 55
Familiengottesdienst:	Sabine Oldenburg	94 62 58
An vier Sonntagen im Jahr bietet die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an.		
Frauengruppe:	Renate Burmeister	7 11 46
Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20:00 Uhr.		



Treffpunkte innerhalb der Gemeinde

		Telefon
Freunde der Waldenser:	Marion Meffert-Kreß	7 58 67
Eine Gemeinschaft zur Pflege der besonderen Traditionen der Waldenser		
Förderverein Hüttenkirche e.V.:	Uwe Harnisch (Mörfelden) Anne Moses (Walldorf)	57 97 7 50 17
Der Förderverein Hüttenkirche e.V. ist ein selbständiger Verein. Dieser hat, zusammen mit den Evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden und Walldorf, die Aufgabe, sich um die Erhaltung und Nutzung des während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Kirchleins zu sorgen.		
Hospiz-Verein:	Ursula Hausladen	0151 15 58 16 49
Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen.		
Kindergottesdienstteam:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindergottesdienst findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr statt.		
Krabbelgottesdienste:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindersingkreis:	Stefan Kächler	92 16 20
Chorprobe jeden Donnerstag um 15:00 Uhr.		
Meditation:	Sylvia Best	40 41 81
Treffen immer am 2. und 4. Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr *		
theater noster:	Stefan Pietrzak	2 64 41
Zusammenschluss theaterbegeisterter junger Menschen		

* -nicht an Feiertagen und in den Schulferien.



**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Angelika Menzel
Ponsstraße 90
Tel.: 4 16 66



Pfarrer

Thomas Stelzer
Hundertmorgenring 46
Tel. 45 51 12



Pfarrer

Jochen Mühl
Langstraße 67
Tel. 94 62 56



Pfarrerin

Esther Häcker
Mörfelder Str. 55
Tel. 30 99 51



Gemeindepädagogin

Sabine Oldenburg
Ludwigstr. 64
Tel. 94 62 58



Kantor

Stefan Kuchler
Mainstr. 29
Tel. 92 16 20

Die Mailadressen zur schriftlichen Terminvereinbarung mit dem Pfarrteam sind:

- esther.haecker@aol.de
- jochenmuehl@gmx.de
- Pfarrer.Stelzer@web.de

Die Sprechstunden finden im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung statt.

Frau Sabine Oldenburg ist per E-mail erreichbar: Sabine.Oldenburg@t-online.de

Küsterin: Rosane Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Organist: Karsten Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Unser **Gemeindebüro** befindet sich in der Ludwigstraße 64.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Margit Sadina und Kirsten Steckenreiter:

Telefon: 94 62 57 • Fax: 94 62 59

Email: ev.kirchengemeinde.Walldorf@ekhn-net.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr

Diakonie

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Die **DIAKONIESTATION MÖRFELDEN-WALLDORF** stellt sich vor:

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.

Pflegen

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen.
- Der Erhalt und die Förderung von Selbständigkeit sind uns dabei besonders wichtig.
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen.
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Begleiten

- Pflegebedürftigen und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag.

Vermitteln

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie über ergänzende Dienste, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege oder Alten- und Pflegeheime und vermitteln entsprechende Kontakte

Neu ab 1. Dezember 2012



Ab Dezember 2012 auch in Mörfelden-Walldorf

Der Hausnotruf – **DIE 60 Jahre JOHARKITER** 
und die Hilfe kommt wie gerufen!
Aus Liebe zum Leben



Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Tronstraße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 061 05 - 7 60 74
Telefax 061 05 - 7 56 66
info@diakonie-mw.de
www.diakonie-mw.de

Kommen Sie vorbei - wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

